

Vorbericht zum Haushaltsplan 2023/2024 der Gemeinde Utzedel

Der Vorbericht gibt laut § 5 GemHVO-Doppik einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Haushaltsvorjahre.

1. Grundsätzliches

Im Mittelpunkt der doppischen Haushaltsbetrachtung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandelns.

Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produkten, die zu Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden.

Insgesamt weist das Produktbuch der Gemeinde 29 Produkte aus. :

	Bezeichnung	gemeindeeigene Einrichtung		Bezeichnung	gemeindeeigene Einrichtung
11100	Verwaltungssteuerung		54100	Gemeindestraßen	
11104	Gremien		54200	Kreisstraßen	
11401	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	x	54300	Landesstraßen	
11403	Gemeindewohnungen Teusin	x	55200	Öff. Gewässer, wasserbauliche Anlagen (WBV)	
12100	Wahlen		55300	Friedhof Roidin	x
12200	Ordnungsangelegenheiten - Fundtiere		55500	Land- und Forstwirtschaft	
12600	Gemeindefeuerwehr	x	57100	Sachkostenzuschüsse für AGH an Förderverein	
21100	Grundschulen		57301	Gemeindehaus Utzedel/Alte Schule	x
21500	Regionalschulen		57302	Gemeindehaus Teusin	x
28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege		57303	KITA Utzedel	x
33100	Rentnerbetreuung		57304	eh. Dorfkrug Utzedel Bauernstube	x
36100	Kindereinrichtungen / Tagesmütter		57305	Gemeindezentrum Utzedel	x
36600	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendclub	x	61100	Steuern, Allg. Zuweisungen/Umlagen	
54000	Konzessionsabgaben		61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
			62600	Beteiligung, Anteile und Wertpapiere des AV	

Da über das Amt Demmin-Land die Einheitskasse geführt wird und die Gemeinde auch entsprechend gegenüber dem Amt in Höhe ihres Geldbestandes eine Forderung aufmacht, wird für die Abwicklung dieser Bewegungen automatisch das Produkt 61800: Einheitskasse genutzt.

Folgende Teilhaushalte (THH) wurden ab dem Haushaltsjahr 2012 gebildet:

THH	Bezeichnung	Produkte der THH	Verantwortlicher Leiter
1	Verwaltungssteuerung	11100, 11104	Leitender Verwaltungsbeamter
2	Amt für Zentrale Dienste und Finanzen	12100, 54000 55200, 55500, 57100	Leitung Zentrale Dienste und Finanzen
3	Amt für Bau- und Ordnungs- angelegenheiten	11401, 11403, 12200, 12600, 21100 21500, 28100, 33100, 36100 36600 54100, 54200, 54300, 55300 , 57301, 57302, 57303, 57304, 57305	Leitung Bau- und Ordnungsamt
4	Finanzwirtschaft	61100, 61200, 62600	Leitender Verwaltungsbeamter

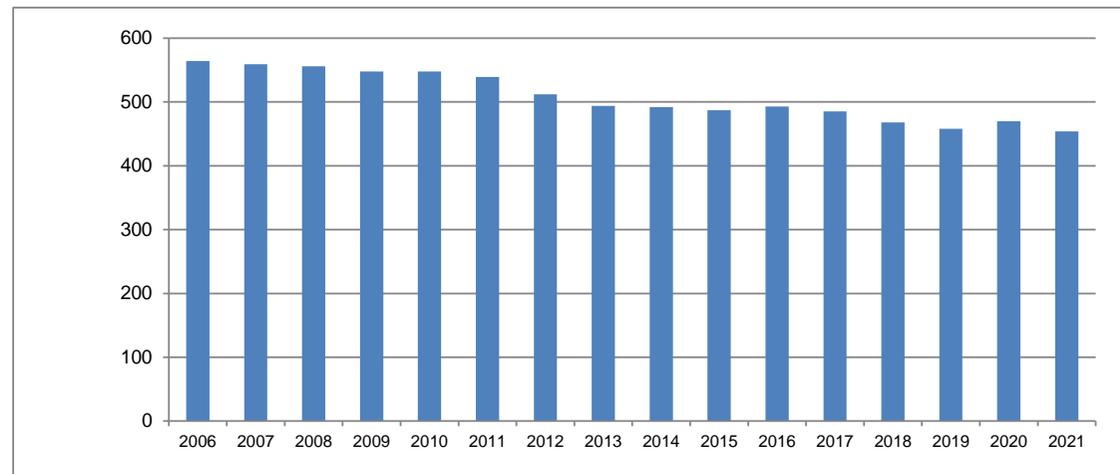
Somit ist jedes Produkt in einem Teilhaushalt enthalten (§ 4 GemHVO-Doppik).

Die Teilhaushalte sind der derzeitigen Organisationsstruktur des Amtes Demmin-Land angepasst.

2. Entwicklung der Einwohnerzahl (lt. Statistischem Landesamt M-V / Planungsgrundlagen)

Die Gemeinde hatte zum 31.12.2021 **454** Einwohner. Diese Zahl ist Grundlage für die Planung 2023.

zum 31.12. d.J.	EW	Entw. gegenüber VJ
2006	564	
2007	559	-5
2008	556	-3
2009	548	-8
2010	548	0
2011	539	-9
2012	512	-27
2013	494	-18
2014	492	-2
2015	487	-5
2016	493	6
2017	485	-8
2018	468	-17
2019	458	-10
2020	470	12
2021	454	-16

**3. Größe der Gemeinde**

Die Gemeinde Utzedel verfügt über eine Fläche in der Größe von

2.599,093 ha Stand 11.08.2020

Ortsteile der Gemeinde:

Utzedel, Teusin, Roidin, Leistenow, Dorotheenhof

4. Entwicklung der wichtigsten Erträge/Einzahlungen

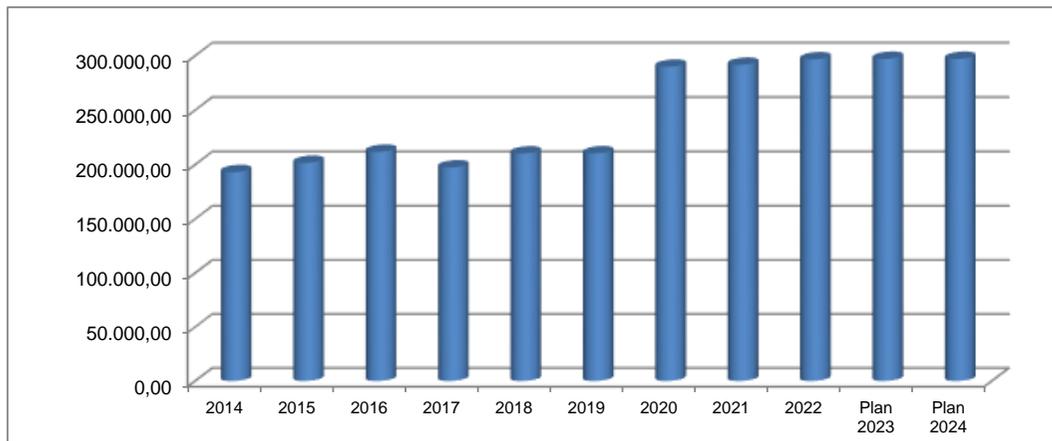
Ertrag/ Einzahlung	EH		FH					
	2020 Ertrag	2020 Einzahlung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Grundsteuer A	19.626,74 €	18.827,09 €	21.779,97 €	21.018,15 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €
Grundsteuer B	38.347,51 €	38.005,99 €	39.827,94 €	39.400,72 €	38.500 €	38.500 €	38.500 €	38.500 €
Gewerbesteuer	28.416,74 €	28.416,74 €	20.542,62 €	31.057,57 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Gemeindeanteil an der Est.	109.287,08 €	114.223,25 €	133.529,82 €	136.093,16 €	146.900 €	146.900 €	146.900 €	146.900 €
Gemeindeanteil an der Ust.	3.193,27 €	3.225,14 €	3.725,74 €	3.279,20 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €
Hundesteuer	1.310,36 €	1.220,74 €	1.323,88 €	1.288,20 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €
SZW (Schlüsselzuweisung)	289.861,22 €	289.861,22 €	291.640,52 €	296.662,84 €	297.100 €	297.100 €	297.100 €	297.100 €
Gebühren/Entgelte	44.430,26 €	44.984,19 €	40.890,97 €	42.500 €	44.600 €	46.700 €	46.700 €	46.700 €
Mieten/Pachten	55.422,05 €	52.995,87 €	48.441,34 €	48.700 €	53.300 €	52.800 €	52.800 €	52.800 €
Dividenden		12.349,18 €	12.442,41 €	12.346,46 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Konzessionsabgaben	10.311,53 €	10.335,53 €	9.850,78 €	8.640,70 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer steigt laut Orientierungsdatenerlass gegenüber 2022 um 13.400 € auf 146.900 €. Die Mieten/Pachten erhöhen sich ab 2023 um rd. 2.000 € aufgrund der Mieterträge für den neu errichteten Funkturm in Dorotheenhof.

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen :

Seit 2020 wird der Familienleistungsausgleich (FMLA) über die Schlüsselzuweisungen an die Kommunen ausgezahlt, so dass der Vergleich der reinen Schlüsselzuweisungen ohne Betrachtung des Familienleistungsausgleich's (FMLA) zu falschen Schlussfolgerungen führt. Nachfolgend sind entsprechend auch die Beträge für den Familienleistungsausgleich in den Vorjahren beim Vergleich eingeflossen:

	FMLA + SZW	FMLA	SZW gesamt	SZW andere	SZW investive
			€	€	€
2014	193.045,78	14.228,19	178.817,59 €	163.260,43 €	15.557,16 €
2015	201.638,02	16.542,60	185.095,42 €	168.992,14 €	16.103,28 €
2016	211.770,83	16.665,09	195.105,74 €	178.131,55 €	16.974,19 €
2017	197.344,72	17.516,96	179.827,76 €	164.182,76 €	15.645,00 €
2018	210.234,66	26.420,71	183.813,95 €	176.461,39 €	7.352,56 €
2019	210.346,82	28.435,29	181.911,53 €	174.635,07 €	7.276,46 €
2020	289.861,22	0	289.861,22 €	289.861,22 €	0,00 €
2021	291.640,52	0	291.640,52 €	291.640,52 €	0,00 €
2022	296.662,84	0	296.662,84 €	296.662,84 €	0,00 €
Plan 2023	297.100,00		297.100,00 €	297.100,00 €	0,00 €
Plan 2024	297.100,00		297.100,00 €	297.100,00 €	0,00 €



FMLA Familienleistungsausgleich
 SZW Schlüsselzuweisungen

5. Entwicklung der wichtigsten Auszahlungen/Aufwendungen

		EH	FH						
		2020	2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		Aufwand	Auszahlung						
Beitrag an WBV	52544*	40.487,37 €	40.487,37 €	40.482,87 €	42.858,00 €	45.200 €	47.300 €	47.300 €	47.300 €
Gewerbesteuerumlage	5431*	559,87 €	559,87 €	3.469,52 €	1.555,74 €	1.556 €	1.556 €	1.556 €	1.556 €
Kreisumlage	54421*	185.367,57 €	185.367,57 €	189.732,22 €	210.942 €	218.800 €	218.800 €	218.800 €	218.800 €
Amtsumlage	54422*	99.268,07 €	99.268,07 €	105.457,43 €	102.964,78 €	130.600 €	133.700 €	133.700 €	133.700 €
Gastschulbeiträge	52543*	47.088,80 €	47.088,80 €	53.943,01 €	35.829,59 €	60.900 €	60.900 €	60.900 €	60.900 €
Gastkindergartenbeiträge ab 2020	54143*/neu ab 2023:								
Erstattungen an LK	52543*	25.358,16 €	25.358,16 €	60.618,72 €	72.946,20 €	85.000 €	93.000 €	93.000 €	93.000 €
für ehrenamtliche Tätigkeit		11.200,00 €	11.200,00 €	10.920 €	11.060,00 €	11.600 €	11.600 €	11.600 €	11.600 €
Personalausgaben		18.204,43 €	18.204,43 €	19.600 €	21.054,00 €	32.200 €	35.700 €	36.200 €	37.000 €
Zinsausgaben		863,02 €	863,02 €	0 €	624,61 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Energiekosten	522*			48.483,58 €	55.300,00 €	70.000 €	72.200 €	72.200 €	72.200 €
Unterhaltung Grundstücke, Gebäude 5231*				4.308,27 €	42.100,00 €	46.000 €	39.500 €	14.000 €	14.000 €
Bewirtschaftung	5232*			7.493,82 €	17.400,00 €	17.900 €	18.200 €	14.200 €	14.200 €
Unterhaltung Infrastrukturvermögen 5233*				30.339,23 €	82.300,00 €	95.300 €	61.700 €	61.700 €	61.700 €
Unterhaltung/Kauf geringwertiger Geräte, Gegenstände 5238*				11.814,56 €	6.700,00 €	11.000 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €

Die Kreisumlage und die Amtsumlage erhöhen sich planmäßig aufgrund steigender Kosten. Die Amtsumlage erhöht sich darüber hinaus aufgrund gestiegener Hebesätze.

Die Erhöhungen der "Personalausgaben" ab 2022 resultieren aus den gestiegenen Lohnkosten und dem Einsatz eines zweiten Gemeindearbeiters (geringfügig Beschäftigter). Ab 2023 reduzieren sich die Stunden der beiden Gemeindearbeiter (mit einem Verdienst von je 450 €/Monat) von 43 h auf 37,5 h/Monat aufgrund des gestiegenen Mindestlohns von 12 €/h. Dafür werden zwei Stellen mit jeweils 8,33 h/Monat zu jeweils 100 €/Monat neu eingeplant.

Die Energiekosten werden in 2023 16.000 € (29 %) höher eingeplant als in 2022 aufgrund von Preissteigerungen.

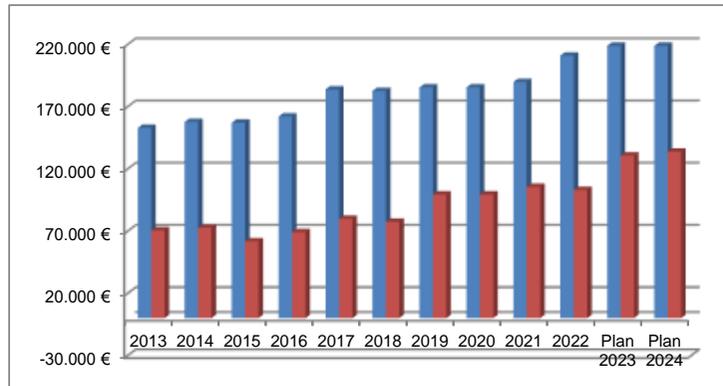
In 2023 werden 46.000 € für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden angesetzt. Hierin enthalten sind 20.000 € Kosten für Instandhaltung/Renovierung von Leerwohnungen und Malerarbeiten im Hausflur, 2.000 € für Wartungen und Reparaturen in Wohnungen, 7.500 € für eine eventuelle Heizungserneuerung in der Kita, 1.000 € für eine Instandsetzungsarbeiten in der Bauernstube, 5.000 € für eine Instandsetzung der Fassade, Fenster, Tür oder Elektroanlage im Gemeindezentrum, 2.000 € Verkehrssicherung Grundstück Teusin Nr. 48, 6.000 € für Unterhaltung Grundstücke/Gebäude Feuerwehr.

Die Kosten der Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 17.900 € fallen unter anderem an für Mäharbeiten, Winterdienst, Baumpflege und Elektroarbeiten in der Kirche. Im Vergleich zu 2022 steigen die Kosten planmäßig um 500 €, wobei Preissteigerungen enthalten sind.

Unter der Position "Unterhaltung Infrastrukturvermögen 5233*" werden rund 95.000 € Ausgaben geplant. Hierin enthalten sind unter anderem 10.000 € Pflasterarbeiten Buschmühler Weg Leistenow, 12.000 € Bankette Kastanienweg und Strehlower Weg, 23.600 € Winterdienst (Preissteigerung lt. neuem Vertrag), 16.000 € Baum- und Heckenpflege, 20.000 € Trockenmauer und Gehweg Leistenow vor Gutshausanlage, 5.000 € Allgemeine Straßenunterhaltung, 1.300 € Reparatur Bushaltestellen Roidin und Leistenow, 2.000 € Grünflächenpflege, 5.100 € Dienstleistung und Reparatur Straßenbeleuchtung.

Die Position "Unterhaltung/Kauf geringwertiger Geräte/Gegenstände" betrifft die Produkte 11401 - Zentr. Grundstücksbewirtschaftung, 12600 - FFW, 54100 - Gemeindestraßen (Kauf von Schildern nach Aufforderung Landkreis) und die Gemeindehäuser 57301, 57304, 57305.

	Kreisumlage	Amtsumlage	gesamt
2013	152.876,05 €	70.460,84 €	223.336,89 €
2014	157.682,51 €	72.617,52 €	230.300,03 €
2015	157.037,08 €	61.703,01 €	218.740,09 €
2016	162.008,86 €	69.089,80 €	231.098,66 €
2017	183.695,32 €	79.783,21 €	263.478,53 €
2018	182.529,67 €	77.378,37 €	259.908,04 €
2019	185.367,57 €	99.268,07 €	284.635,64 €
2020	185.367,57 €	99.268,07 €	284.635,64 €
2021	189.732,22 €	105.457,43 €	295.189,65 €
2022	210.941,67 €	102.964,78 €	313.906,45 €
Plan 2023	218.800,00 €	130.600,00 €	349.400,00 €
Plan 2024	218.800,00 €	133.700,00 €	352.500,00 €



Es wurden für 2023 und 2024 eine Kreisumlage von 43,294 % (Vgl. 2022: 43,294 %) sowie eine Amtsumlage in 2023 von 25,836 % und 26,458 % in 2024 (Vgl. 2022: 25,696 %) berücksichtigt.

6. Entwicklung der Jahresergebnisse**6.1. Entwicklung Einzahlungen/Auszahlungen (Finanzhaushalt)**

Die Jahresabschlüsse sind bis 2018 festgestellt. Ab 2019 handelt es sich um vorläufige Zahlen.

	2019	2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2025
ordentliche Einzahlungen	499.659,15	626.035,21	629.376,16	621.900	663.000	646.500	646.500	646.500
ordentliche Auszahlungen	715.040,70	576.966,43	614.402,59	780.000	899.600	888.800	840.200	841.000
Einzahlungen aus Invest.tätigkeit	128.232,47	157.514,63	253.718,65	852.500	413.500	57.700	57.700	57.700
Auszahlungen aus Invest.tätigkeit	128.232,47	302.101,98	68.076,29	1.082.500	385.900	10.100	11.200	0
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen Tilgung	1.247,44	19.189,99	3.139,62	0	0	0	0	0
Saldo aus durchl. Gelder	-1.068,63	-801,05	-299,48	0	0	0	0	0
Zu-und Abgang Geldbestand	-217.697,62	-115.509,61	197.176,83	-388.100	-209.000	-194.700	-147.200	-136.800
Ermächtigungen aus Vorjahr (keine Verpflichtungsermächtigungen)					600			
GELDBESTAND am 31.12.				243.042,96	33.442,96	-161.257,04	-308.457,04	-445.257,04

IST per 31.12.22

Für die Jahre 2022 bis 2026 fallen die geplanten Einzahlungen geringer aus als die geplanten Auszahlungen, wodurch der **Ausgleich des Finanzhaushaltes nicht erreicht** wird. Dies führt zu einer permanenten Verringerung des Geldbestandes. Am 31.12.2022 weist die Gemeinde einen Geldbestand in Höhe von 243.042,96 € aus, abzüglich des geplanten Geldabgangs in 2023 in Höhe von -209.000 € und abzüglich der übertragenen Ermächtigungen in Höhe von 600 € (geplante Ausgaben in 2022 werden in 2023 übertragen) bleiben zum 31.12.2023 lediglich 33.442 € übrig. In 2024 kommt es durch den geplanten Geldabgang in Höhe von -194.700 € zu einem Fehlbetrag von -161.257 €.

6.2 Entwicklung Erträge/Aufwendungen (Ergebnishaushalt)

Die Jahresabschlüsse sind bis 2018 festgestellt. Ab 2019 handelt es sich um vorläufige Zahlen.

		2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
ordentliche Erträge		613.763,00	627.606,23	689.000	728.400	711.400	711.400	711.400
ordentliche Aufwendungen		579.542,53	640.267,90	894.700	1.011.900	998.200	949.600	950.400
Einstellung in Rücklagen								
Entnahme aus Rücklagen		0,00	12.700	205.700	283.500	279.200	44.100	44.100
JAHRESERGEBNIS (JÜ/JF)		34.220,47	38	0	0	-7.600	-194.100	-194.900
Ergebnis zum 31.12. nach Übertrag Vorjahr	-201.807,80	-167.587,33	-167.549	-167.549	-167.549	-175.149	-369.249	-564.149
geschätztes Ergebnis nach Übertrag mit Einrechnung zahlungsneutraler Beträge aus Anlagenbuchhaltung		-215.187	-262.749	-262.749	-262.749	-270.349	-464.449	-659.349

Ab dem Jahr 2021 fallen die Erträge planmäßig geringer aus als die Aufwendungen. Das bedeutet, der **Haushaltsausgleich** ist planmäßig **nicht gegeben**. Es entsteht jeweils ein negatives Jahresergebnis.

Durch Entnahmen aus Kapitalrücklagen in Höhe von 283.500 € wird im Jahr 2023 ein Jahresergebnis (JÜ = Jahresüberschuss, JF = Jahresfehlbetrag) von 0 € erwartet. Das Ergebnis zum 31.12.2023 ist jedoch unter Einbeziehung des Vorjahresergebnisses negativ in Höhe von -167.549 €. In den Folgejahren 2024 bis 2026 wird jeweils ein negatives Jahresergebnis (JF = Jahresfehlbetrag) und ein negatives "Ergebnis zum 31.12. nach Übertrag" des Vorjahresergebnisses erwartet trotz Entnahmen aus Rücklagen.

Die Zeile "Ergebnis zum 31.12. nach Übertrag Vj." zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse vor Einrechnung zahlungsneutraler Beträge (z. B. Abschreibung, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten). Die Zeile "geschätztes Ergebnis nach Übertrag mit Einrechnung zahlungsneutraler Beträge" zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse unter Berücksichtigung von Abschreibungen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

7. Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Bezeichnung der Maßnahme		Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
12600 Gemeindefeuerwehr		275.255	0	0	42.900	0	0	0
TLF	12600.096* TLF	275.254,59	0					
Zisterne Teusin	12600.096* FW 04				40.000			
Zisterne Roidin	12600.096*							
Musikanlage FFW	12600.082*				2.900			
36600 Spielplatz				0	20.000	0	0	0
Spielplatz Teusin	36600.096* SPT				20.000	0	0	0
54100 Straßen		26.847	67.142	784.321	323.000	7.600	11.200	0
Fischtreppe	54100.096* S002	11.184,29	18.811,63	95.868,23	243.400	0	0	0
Brücke Leistenow	54100.096* S001	15.663,10	48.330,63	683.652,61	7.600	7.600	11.200	0
Bushäuschen Leistenow	54100.082*	0	0	4.800,00	0	0	0	0
Containerplatz Utzedel	54100.096*	0	0		12.000	0	0	0
Straßenbeleuchtung Leistenow	54100.096*				60.000			
57305 Gemeindezentrum Utzedel					0	2.500	0	0
Geschirrspüler	57305.082*					2.500		
GESAMT:		302.101,98	67.142	784.321	385.900	10.100	11.200	0

		Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus Investitionen		157.514,63 €	253.718,65 €	852.500 €	413.500 €	57.700 €	57.700 €	57.700 €
Auszahlungen aus Investitionen		302.101,98 €	68.076,29 €	784.321 €	385.900 €	10.100 €	11.200 €	0 €
Saldo		-144.587,35 €	185.642 €	68.179 €	27.600 €	47.600 €	46.500 €	57.700 €

Die Position "Fischtreppe" enthält in 2023 sowohl geplante Investitionskosten von 243.400 € als auch einen Ermächtigungsvortrag in Höhe von 256.600 € aus 2022. Fördermittel werden in 2023 als Einnahmen in Höhe von 223.000 € zuzüglich eines Ermächtigungsvortrags in Höhe von 277.000 € aus 2022 geplant.

8. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Wohnungen						
	Tilgung 2016	Tilgung 2017	Tilgung 2018	Tilgung 2019	Tilgung 2020	Tilgung 2021
IB	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €	3.139,62 €
5328970013	Zinsen 2016	Zinsen 2017	Zinsen 2018	Zinsen 2019	Zinsen 2020	Zinsen 2021
	1.191,25 €	960,68 €	733,45 €	506,22 €	279,83 €	60,12 €
	23.939,62 €	18.739,62 €	13.539,62 €	8.339,62 €	3.139,62 €	0,00 €

Die Gemeinde Utzedel hat am 24.06.2020 beschlossen (VO/GV 18/20/015), den Kredit beim Landesförderinstitut durch eine Sonderzahlung zu tilgen. Da auch der KfW - Kredit 2020 getilgt ist, muss die Gemeinde Utzedel im Haushaltsjahr 2021 nur noch einen Kredit bedienen. Dieser wird mit der Zahlung vom 15.05.2021 ebenfalls getilgt.

Die Gemeinde Utzedel ist seit 2021 **schuldenfrei**.

9. Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Der Haushalt der Gemeinde ist nicht durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte belastet.

10. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kassenkreditaufnahme	57.700 €	60.000 €	62.100 €	66.300 €	161.300 €
Kassenkreditrückzahlung	57.700 €	60.000 €	62.100 €	66.300 €	0 €
Gesamtbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	161.300 €

Der Kredit für die Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist in 2023 mit 10 % der laufenden Einzahlungen im Finanzhaushalt veranschlagt. Dies ist der genehmigungsfreie Betrag. In **2024** wird ein Kassenkredit in Höhe von 161.300 € benötigt. Dieser Betrag übersteigt 10 % der laufenden Einzahlungen und ist somit **genehmigungspflichtig**.

11. Entwicklung des Eigenkapitals, der Infrastrukturpauschale, Rücklagen und Ersatzzahlungen für Straßenbaubeiträge

Entwicklung Eigenkapital

Die Gemeinde hat die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2018 festgestellt. Ab 2019 sind die Werte vorläufig. Es ergibt sich folgende Übersicht des Eigenkapitals:

		IST	vorläufig	vorläufig	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Konto	IST 2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Eigenkapital		2.010.535,91 €	1.895.553,54 €	1.964.131,86 €	1.985.042,32 €	1.813.442,32 €	1.563.042,32 €	1.309.342,32 €	1.093.242,32 €	876.342,32 €
1. Kapitalrücklage		2.090.084,88 €	2.097.361,34 €	2.131.719,19 €	2.152.591,65 €	1.980.991,65 €	1.730.591,65 €	1.484.491,65 €	1.473.491,65 €	1.462.491,65 €
Allg. KRL		2.053.084,88 €	2.053.084,88 €	2.053.084,88 €	2.053.084,88 €	1.881.484,88 €	1.644.884,88 €	1.410.184,88 €	1.410.184,88 €	1.410.184,88 €
Einstellung	20110000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €					
Entnahme	2011*/4921*	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-171.600,00 €	-236.600,00 €	-234.700,00 €		
zweckgeb. KRL	2012*/2018*	37.000,00 €	44.276,46 €	78.634,31 €	99.506,77 €	99.506,77 €	85.706,77 €	74.306,77 €	63.306,77 €	52.306,77 €
Einstellung	20120000	0,00 €	7.276,46 €	34.357,85 €	33.572,46 €	34.100,00 €	33.100,00 €	33.100,00 €	33.100,00 €	33.100,00 €
Entnahme	2012*/4922*	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-12.700,00 €	-34.100,00 €	-46.900,00 €	-44.500,00 €	-44.100,00 €	-44.100,00 €
2. zweckgeb. Ergebnis-RL		0,00 €								
FAG-Rücklage		0,00 €								
Einstellung										
Entnahme										
3. Ergebnisvortrag	20400000	0,00 €	-79.548,97 €	-201.807,80 €	-167.587,33 €	-167.549,33 €	-167.549,33 €	-167.549,33 €	-175.149,33 €	-380.249,33 €
4. JÜ/JF		-79.548,97 €	-122.258,83 €	34.220,47 €	38,00 €	0,00 €	0,00 €	-7.600,00 €	-205.100,00 €	-205.900,00 €

Entnahmen 2023 nach: § 18 (4) GemHVO 46.900 € i. H. v. Diff. Abschr.-Erträge SoPo (max. 46.900 €); § 18 (5) 236.600 € AKRL

Entnahmen 2024 nach: § 18 (4) GemHVO 44.500 € i. H. v. Diff. Abschr.-Erträge SoPo (max. 44.500 €); § 18 (5) 234.700 € AKRL

Entwicklung der möglichen Entnahme aus der Allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen per 01.01.2012:

			Rest
01.01.2012	AB	642.972,70	
2021 Entnahme	Plan	0,00	642.972,70
2022 Entnahme	Plan	171.600,00	471.372,70
2023 Entnahme	Plan	236.600,00	234.772,70
2024 Entnahme	Plan	234.700,00	72,70

642.900 €

Gemäß § 18 Abs. 5 GemHVO-Doppik vom 23. Juli 2019 ist es möglich, dass ein Fehlbetrag bis zur Höhe eines im Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 ausgewiesenen positiven Saldos der laufenden Ein-/Auszahlungen durch Entnahme aus der Allgemeinen Kapitalrücklage gedeckt werden kann. Diese Möglichkeit nutzt die Gemeinde Utzedel entsprechend der hier in der Tabelle dargestellten Werte.

Entwicklung der Infrastruktur-/ Investitionspauschale (ISP):

Seit 2020 erhält die Gemeinde wieder eine Infrastrukturpauschale.

Folgende Übersicht zeigt die zu erwartenden Beträge in 2020 und 2021 und die damit vorgesehenen Investitions- bzw. Unterhaltungsmaßnahmen:

61100.20120000	Betrag	Verwendung	Maßnahme	Rest
Investitionspauschale 2020	34.357,85 €		Kauf TLF 3000	34.357,85 €
Investitionspauschale 2021	33.572,46 €	-12.700,00 €	Brücke Leistenow	55.230,31 €
Investitionspauschale 2022	34.093,30 €	-34.093,30 €	Entnahme für HH-Ausgleich	55.230,31 €
Investitionspauschale 2023 Plan	33.100,00 €	-46.900,00 €	Entnahme für HH-Ausgleich	41.430,31 €
Investitionspauschale 2024 Plan	33.100,00 €	-44.500,00 €	Entnahme für HH-Ausgleich	30.030,31 €

Die Infrastrukturpauschale kann für die Anschaffung von Kommunaltechnik, für den Spielplatzbau und für andere geplante Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen genutzt werden. Da diese Pauschale als Investitionszuweisung gezahlt wird, kann entsprechend eine Einbuchung in die Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen erfolgen.

Entwicklung der Zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen:

Stand 01.01.2012 / Eröffnungsbilanz	43.524,70		Rest
Stand 01.01.2013	58.664,94		
Stand 01.01.2014	73.843,99		
Stand 01.01.2015	54.618,57		
Stand 01.01.2016	25.669,46		
Stand 01.01.2017	23.128,75		
Stand 01.01.2018	7.349,52		
Stand 01.01.2019	7.276,46		37.000,00
Stand 01.01.2020	0,00		44.276,46

74.306,77 € Stand 31.12.24 Infrastrukturpauschale + investive SZW

Seit 2020 gibt es keine investiven Schlüsselzuweisungen mehr. Dafür wird der nicht für Investitionen verbrauchte Betrag der oben aufgeführten Infrastrukturpauschale in diese Kapitalrücklage eingebucht und wenn nötig entnommen..

Entwicklung der Rücklage für Belastungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (FAG-RL)

Stand 01.01.2012 / Eröffnungsbilanz		0,00	Bestand :				Bestand
IST	Veränderung 2012	0,00	0,00	IST	Veränderung 2018	0,00	0,00
IST	Veränderung 2013	0,00	0,00	PLAN	Veränderung 2019	0,00	0,00
IST	Veränderung 2014	0,00	0,00	PLAN	Veränderung 2020	0,00	0,00
IST	Veränderung 2015	0,00	0,00	PLAN	Veränderung 2021	0,00	0,00
IST	Veränderung 2016	0,00	0,00	PLAN	Veränderung 2022	0,00	0,00
IST	Veränderung 2017	0,00	0,00	2022 muss planmäßig kein Betrag zugeführt werden.			

Entwicklung der pauschalen Mittelzuweisung für den Wegfall der Straßenbaubeiträge gemäß § 8 a Absatz KAG M-V

Mit Schreiben vom 28. April 2020 hat das Innenministerium über die - durch Gesetz vom 9. April 2020 (GVOBl. S. 166) beschlossene - Änderung des KAG M-V und einer damit einhergehenden **pauschalen finanziellen Ausgleichsregelung für alle ab dem 1. Januar 2020 beginnenden Straßenbaumaßnahmen** informiert .

§ 8 a Absatz 4 KAG M-V regelt eine jährliche pauschale Mittelzuweisung an die Gemeinden, die sich bis einschließlich des Jahres 2024 auf jährlich insgesamt 25.000.000 Euro beläuft und die ab dem Jahr 2025 jährlich für alle Gemeinden zusammen 30.000.000 Euro beträgt.

Diese Mittel werden gemäß § 8 a Absatz 5 KAG M-V nach gewichteten Straßenlängen verteilt und ergeben sich aus den nach § 4 Absatz 1 StrWG M-V (Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern) zu führenden Straßenverzeichnissen. Ab 2025 werden die Berechnungen angepasst.

Für die Gemeinde Utzedel mit einer gewichteten Länge von 20,35950 km ergab das für 2020 einen pauschalen finanziellen Ausgleich in Höhe von 24.776,93 €.

Diese pauschalen jährlichen Zuweisungsbeträge sind als „Beiträge und ähnliche Entgelte vom Land“ im Haushalt auszuweisen und somit relevant für die Anlagenbuchhaltung. Bilanziell sind diese für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen zu nutzen und auf Sonderposten für den dann bezuschussten Vermögensgegenständen umzubuchen. Hierfür spricht auch der Wortlaut des § 8a Absatz 4 Satz 1 KAG M-V : „Zur Kompensation für den Wegfall der Straßenbaubeiträge für die Straßenbaumaßnahmen...“.

Diese Mittel sind nach § 15 Absatz 5 GemHVO-Doppik übertragbar und bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Sofern in einem Haushaltsjahr keine Straßenbaumaßnahmen geplant sind, können die Mittel mithin übertragen („angespart“) werden.

Damit ist bestimmt, dass der jährliche Zuweisungsbetrag ausschließlich für investive Zwecke zu verwenden ist. Ausnahmen sind nicht eröffnet.

Produktseitig muss eine Buchung in der Produktgruppe 54100 / Gemeindestraßen erfolgen.

	Betrag	Übertrag	Verwendung
Zuweisung 2020	24.776,93 €	24.776,93 €	Ansparung für Brücke Leistenow
Zuweisung 2021	24.601,49 €	49.378,42 €	
Zuweisung 2022	24.438,49 €	73.816,91 €	
Zuweisung 2023 Plan	24.600,00 €	98.416,91 €	
Zuweisung 2024 Plan	24.600,00 €	123.016,91 €	

12. Entwicklung der Sonderposten

Die Gemeinde hat die Jahresrechnungen bis einschließlich 2018 festgestellt.

Aufbauend darauf ist die nachfolgende Übersicht der Sonderposten entstanden:

		SoPo aus Zuwendungen	SoPo aus Beiträgen
01.01.2018	Ist	1.471.607,38 €	78.276,84 €
01.01.2019	Ist	1.406.236,63 €	79.355,79 €
01.01.2020	vorläufig	1.340.865,88 €	78.276,84 €
01.01.2021	vorläufig	1.275.495,13 €	77.197,89 €
01.01.2022	vorläufig	1.210.124,38 €	76.118,94 €
01.01.2023	vorläufig	1.144.753,63 €	75.039,99 €
01.01.2024	vorläufig	1.079.382,88 €	73.961,04 €
01.01.2025	vorläufig	1.014.012,13 €	72.882,09 €

		Abschreibungs- aufwendungen	Erträge Auflösung Sonderposten	Diff.
2018	Ist	118.643,51	68.482,30	
2019	vorläufig	118.324,28	68.338,83	
2020	vorläufig	117.435,62	67.912,50	
2021	vorläufig	116.751,27	67.902,96	
2022	vorläufig	115.531,09	67.408,42	
2023	vorläufig	112.300,00	65.400,00	46.900,00
2024	vorläufig	109.400,00	64.900,00	44.500,00
2025	vorläufig	108.706,01	64.552,97	44.153,04

13. Entwicklung der Rückstellungen

Die Gemeinde hat keine Rückstellungen.

14. Aufwendungen und Auszahlungen sowie selbstfinanzierte Eigenanteile für freiwillige Aufgaben

Produkt	Bezeichnung	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH
		2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
11100/ neu: 11104	Repräsentationen	57,60	57,60	300	300	500	500	500	500
12600	FFW Zuschüsse an den privaten Bereich	309,43	309,43	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
28100	Heimat- und Kulturpflege	2.000,00	2.000,00	6.500	6.500	7.000	7.000	6.500	6.500
33100	Rentnerbetreuung	510,00	510,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
36600	Spielplätze / Jugendclub	14.625,84	14.625,84	19.800	18.900	20.000	19.100	20.900	20.200
57301	Gemeindehaus Utzedel	5.235,40	5.235,40	9.700	7.500	9.400	7.400	19.400	17.400
57302	Gemeindehaus Teusin	1.193,15	1.193,15	2.700	2.600	4.000	3.900	4.000	3.900
		23.931,42	23.931,42	42.200	39.000	44.100	41.100	54.500	51.700

Im Gemeindehaus Utzedel (Alte Schule 57301) werden 10.000 € Gutachterkosten in 2024 für eine Machbarkeitsstudie eingeplant. Dadurch liegen die Gesamtkosten bei 19.400 €.

15. Gemeindeeigene Einrichtungen**15.1. Feuerwehr** (ohne Investitionen)

	2016	2017	2018	2019	2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Einzahlungen	2.185,58	2.311,82	881,78	8.140,63	5.439,03	0	0	0	0
Auszahlungen	14.301,77	19.261,77	13.866,43	41.137,83	44.275,96	48.500	42.500	54.300	49.900
	-12.116,19	-16.949,95	-12.984,65	-32.997,20	-38.836,93	-48.500	-42.500	-54.300	-49.900

15.2. Kommunale Wohnungen

	2018	2019	2020	2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
EINNAHMEN							
Kaltmieteinnahmen	20.321,22	18.139,32	18.148,02	15.929,60	16.000	16.000	16.000
Betriebskostenvorauszahlungen u.-erstattungen	8.486,37	9.481,97	12.055,84	10.137,36	9.000	10.500	10.500
Summe Einnahmen:	28.807,59	27.621,29	30.203,86	26.066,96	25.000	26.500	26.500
AUSGABEN							
Betriebskostenausgaben (alle)	22.566,26	20.401,16	17.690,48	15.708,63	45.300,00	48.600	50.800
52200000 Energie/Wasser/Abwasser/Abfall	6.544,78	4.910,20	5.802,58	8.164,79	11.000	16.500	18.000
52310000 Unterhaltung Grundstücke	10.894,59	11.087,49	6.141,38	1.251,24	25.000	22.000	22.000
52320000 Bewirtschaftung Grundstücke	4.142,89	3.380,99	4.665,18	5.182,72	8.000	8.800	9.400
52370000 Unterhaltung BGA	0,00	0,00	0	0	0	0	0
56411000 Gebäudeversicherungen	984,00	1.022,48	1.081,34	1.109,88	1.300	1.300	1.400
56250000 Rechtsanwaltskosten / Mietklagen	0,00	0,00	0,00	182,00	500	500	500
Kontoführungsgebühr / Hauskonto/Lfl	79,98	72,93	44,68	60,12			
52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden	1.965,60	2.615,76	2.728,08	2.611,45	2.500	2.500	2.500
Summe Ausgaben:	24.611,84	23.089,85	20.463,24	18.562,20	48.300	51.600	53.800
Ergebnis ohne Kreditkosten und Abschreibungen:	4.195,75	4.531,44	9.740,62	7.505	-23.300	-25.100	-27.300
Kreditkosten	7.653,21	7.433,03	19.164,65	3.300	0	0	0
Ergebnis mit Kreditkosten ohne Abschreibungen:	-3.457,46	-2.901,59	-9.424,03	4.205	-23.300	-25.100	-27.300
Abschreibungen	1.717,80	1.717,80	1.717,80	1.800	1.700	1.700	1.700
Ergebnis mit Kreditkosten u. Abschreibungen:	-5.175,26	-4.619,39	-11.141,83	2.404,76	-25.000	-26.800	-29.000

16. Angaben zur Haushaltskonsolidierung

Der **Finanzhaushalt** ist in den Planjahren 2023 und 2024 **nicht ausgeglichen**, da die Auszahlungen größer als die Einnahmen sind. Ab dem Jahr 2024 ist der Geldbestand aufgebraucht. Dies zeigt, dass die Gemeinde von ihrer Substanz lebt.

Der Ausgleich im **Ergebnishaushalt** ist in den Planjahren 2023 und 2024 **nicht gegeben**, da die Aufwendungen größer als die Erträge sind.

Aufgrund des notwendigen Kassenkredits im Jahr 2024, der 10 % der ordentlichen Einzahlungen übersteigt, ist die **Haushaltssatzung genehmigungspflichtig**.

17. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen und Patronatserklärungen

Die Gemeinde hat keine Verbindlichkeiten aus Bürgschaften (Ausfallbürgschaften), Gewährverträgen oder Patronatserklärungen übernommen.